Scientists for Future Bielefeld

Zwischenbericht an die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

Projekt „Klimabahn für Bielefeld“

durchgeführt durch den

Förderverein Scientists for Future e.V.
(Rechtsträger)

und die

Regionalgruppe Scientists for Future Bielefeld

Ansprechperson:

Vertragliche Themen: Dr. Gema Martínez Méndez
Förderverein Scientists for Future e.V., Neue Schönhauser Str. 20, 10178 Berlin
Email: vereinsbuero@scientists4future.org

Projektleitung: Simon Hollnaicher
Email: simon.hollnaicher@uni-bielefeld.de

Eingereicht am 29.05.2024:

Bielefeld, 29.05.2024
Simon Hollnaicher

Allgemeine Angaben

Geplanter Projektzeitraum:

01.02.2023 bis 30.03.2025

Tatsächlicher Projektzeitraum:

Seit 01.02.2023

Kurzbeschreibung des Vorhabens

Unter dem Motto „die Klimakrise nimmt Fahrt auf“ soll durch Bielefeld eine Klimabahn fahren. Die Bahn fährt nicht nur als alltägliches Transportmittel, sondern ist vor allem auch Medium, um Aufmerksamkeit auf die Klimakrise und die damit einhergehenden notwendigen Maßnahmen, wie die Verkehrswende, zu lenken. Außen ist die Bahn mit regionalen „warming stripes“ beklebt, was die Klimakrise im öffentlichen Straßenbild präsent macht. Durch Installationen im Inneren werden Fahrgäste über verschiedene Aspekte der Klimakrise informiert und zum Handeln angeregt. Veranstaltungen ermöglichen zusätzlich die interaktive Thematisierung aktueller, relevanter Aspekte.

Zeitraum des Zwischenberichts

01.02.2023 bis 31.03.2024

Zielerreichung

Im Förderantrag wurden folgende Hauptziele der Klimabahn beschrieben:

(1) Aufmerksamkeit auf die akute Klimakrise und deren Folgen lenken;
(2) Beförderung und Begleitung von gesellschaftlichen Transformationsprozessen und einer Verkehrswende zur Bewältigung der Klimakrise in der Stadt – auch durch Zusammenbringen von relevanten Akteuren;
(3) Bürgernahe Information und Vermittlung aktueller wissenschaftlicher Fakten und Erkenntnisse hinsichtlich der anthropogenen Klimaveränderung und der notwendigen Gegenmaßnahmen;
(4) Wissenschaftsskepsis entgegen wirken und Schaffung von Begegnungs- und Diskussionsmöglichkeiten einer breiten Bevölkerung mit Wissenschaftler:innen;
(5) Befähigung der Bürger:innen faktenbasiert zu diskutieren und sich informiert an Entscheidungsprozessen zu beteiligen;
(6) Ermutigung der Bürger:innen sich für mehr Klimaneutralität einzusetzen, das eigene Alltagshandeln zu verändern und sich an einer nachhaltigen Transformation zu beteiligen.

Verschiedene Maßnahmen wurden in Bezug auf diese Ziele umgesetzt. Folgende Zielerreichung konnte dabei erzielt werden:

(1) Die Klimabahn verkehrt seit März 2023 alltäglich im Bielefelder Stadtbild und sorgt so für Aufmerksamkeit für die Klimakrise. Dazu tragen die auffällige Beklebung, die Bespielung der Bahn im Inneren mit Postern, Flyern und Swingcards, sowie die regelmäßigen Aktionen von Klimalots:innen bei. Das Außendesign wurde in enger Zusammenarbeit mit der *Heitmann Verkehrsmittelwerbung GmbH* umgesetzt und ist in Abbildung 1 zu sehen. Wie dargestellt

leitet sich das Design aus den klimatologischen Temperaturdaten in NRW von 1861 bis heute nach den grafischen Darstellungen von Prof. Hawkins (Reading University, #showyourstripes) ab und wurde um lokale Klimafakten ergänzt. Es hängen permanent 22 Poster im Innenraum, welche bereits mehrfach mit neu erstellten Informationsmaterialien ausgetauscht wurden.

(2) Durch die Zusammenarbeit im Projekt wurde bereits eine stärkere Vernetzung von Wissenschaftler:innen, der Stadt, der Stadtwerke und von zivilgesellschaftlichen Akteur:innen erreicht. Die Eröffnungsveranstaltung brachte wichtige Akteure der Stadtgesellschaft zusammen und bot Zeit zum Austausch. In unserer eigenen Sonderfahrt haben wir mit Martin Adamski, Umweltderzenent der Stadt Bielefeld, zusammengearbeitet. Die Erstellung der Poster, so z.B. für die Poster zu Wärmenetzen, haben wir uns mit den Stadtwerken und dem Umweltamt ausgetauscht. Zudem wurde die Klimabahn bereits von zwei Nachhaltigkeits-initiativen aus Bielefeld für eigene Sonderfahrten genutzt: eine Fahrt des Think Tank OWL mit Industrie und Wissenschaft, eine gemeinsame Fahrt mit der Gruppe Gemeinwöhlökonomie, sowie eine Fahrt des Umweltamts für eine Abschlussveranstaltung im Rahmen eines Klimaprojekts mit Bürger:innen. Wir fokussieren uns auf die Unterstützung von langjährigen Aktivist:innen. Ein Beispiel ist die Poster und Flyer der Gruppe Kiddical Mass, welche sich für sichere Radwege für Kinder einsetzt, für welche wir die Klimabahn zur Verfügung gestellt haben.

(3) Die Bereitstellung von bürgernahen Informationen wird vor allem durch die dauerhafte Bespielung mit wechselnden Informationsmaterialien erreicht. Siehe dazu die Maßnahmen unter „Aktivitäten“. Weiterhin haben wir eine Sonderfahrt mit etwa 60 Bürger:innen zum Thema „Was kann ich selbst zum Klimaschutz beitragen?“ zusammen mit drei Expert:innen durchgeführt, die im Gespräch Möglichkeiten für jede:n Einzelne:n aufgezeigt haben. Dabei haben wir versucht, Informationen zur Klimakrise auf eine Weise zu vermitteln, die greifbar und persönlich sind. Ein gelungenes Beispiel hierfür ist das Interview, das Studierende mit dem Bielefelder Stadtförster Thomas Busche geführt haben, und welches über ein Poster in Der Klimabahn beworben wurde (siehe: https://www.youtube.com/watch?v=DScsAZ-AqaU).

(4) Diese Sonderfahrt bot auch einen Raum für die Begegnung von Bürger:innen und Wissen-schaftler:innen. Poster, Flyer und Postkarten sind so gestaltet, dass sie informativ *und* einladend sind. Inwiefern hierdurch allerdings Wissenschaftsskepsis entgegengewirkt wird, ist schwer zu beurteilen. Die Rückmeldungen nach der Fahrt ergaben, dass die Informationen als gut verständlich und motivierend empfunden wurden. Zudem gab es ca. ein Dutzend Fahrten mit Klimalots:innen, welche in der Bahn im regulären Betrieb mitgefahren sind und Fahrgäste angesprochen haben. Hierdurch ergab sich ein niederschwelliger Kontakt, in dem es oftmals auch um andere Themen ging. Die Klimalots:innen beleben die Bahn und geben ihr ein offenes und freundliches Gesicht. Zudem ist hier die Kooperation mit Klimabahn und -bus-Projekten in ganz Deutschland zu nennen, welche sich wechselseitig unterstützen. S4F Bielefeld leistet hier einen zentralen Beitrag und war maßgeblich am Aufbau des Austauschformats beteiligt.

(5) Es wurden eine Reihe von Fakten in Form von Informationsmaterialien und Veranstaltungen aufbereitet, zum Teil auch zu aktuellen, politischen Themen. Eine Reihe von Postern zur Wärmewende stellte zum Beispiel Vor- und Nachteil verschiedener Technologien dar und informiert über die Gründe für die Notwendigkeit einer Wärmewende. Tiefergehende Informationen waren über QR-Codes auf der Homepage zugänglich, wo es eine ganze Reihe an handlungsrelevantem Wissen der Scientist4Future gibt (https://de.scientists4future.org).

(6) Zu Erreichung dieses Ziels haben wir die eigene Sonderfahrt im November zum Thema „Was kann ich selbst zum Klimaschutz beitragen?“ durchgeführt. Diese war mit 60 Personen

komplett ausgebucht und die Teilnehmenden stellten eine breite Mischung aus der Bevölkerung dar. Laut Befragung empfanden sie die Veranstaltung als motivierend und informativ (siehe Anhang: Auswertung der Befragung nach Sonderfahrt). Ein Teil der Materialien zielt zudem direkt darauf ab, Menschen zu nachhaltigerem Handeln zu motivieren.

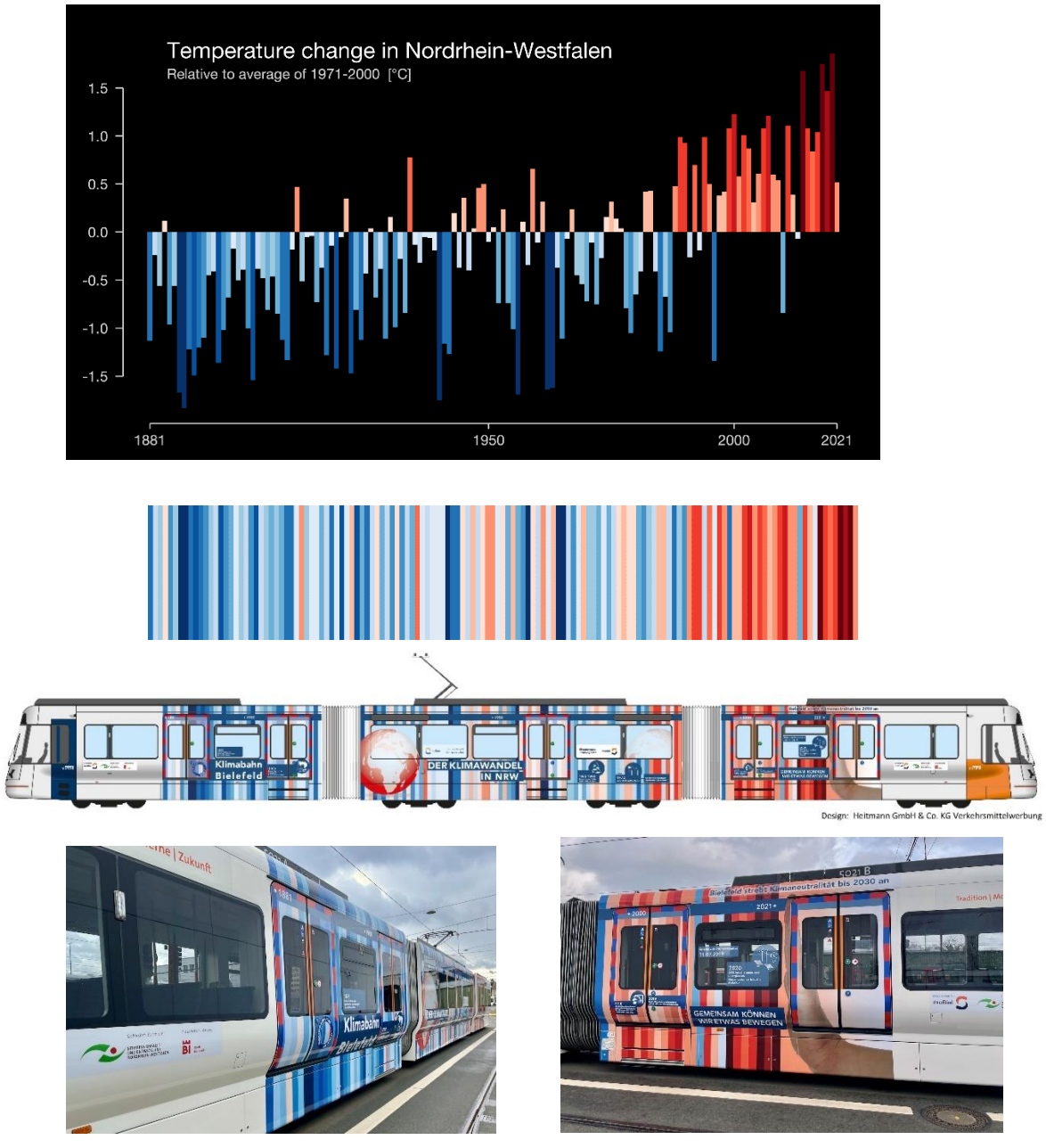


Abbildung 1: ***Von den klimatischen Daten zum Klimabahn-Design*****: Veränderung der mittleren Temperatur in Nordrhein-Westfalen von 1881 bis 2021 (oben), die daraus abgeleiteten „Warming Stripes" (zweite Grafik) und das finale Klimabahn Außendesign auf Basis dieser Stripes (dritte Garfik). Warming Stripes erstellt mit https://showyourstripes.info/, Prof. Ed Hawkins, lizensiert unter CC BY 4.0. In der letzten Zeile sind zwei Fotos der beklebten Klimabahn zu sehen.**

Erreichung der geplanten Zielgruppen

Primäre Zielgruppe der Klimabahn ist die lokale Sadtbevölkerung, aber auch Gäste und Tourist:innen der Stadt, die mit der Stadtbahn verkehren. Da die Bahn im Regelbetrieb fährt, ist sie ein für Alle sichtbares und im Alltag präsentes Symbol für die Klimakrise. Zur erhöhten Sichtbarkeit trugen auch diverse Berichterstattungen bei. So wurde von der Eröffnung in den größeren Medien der Region berichtet (z.B. Neue Westfälische, Westfalenblatt, Radio Bielefeld). Wie hoch die Anzahl der erreichten Personen in dieser Zielgruppe ist, ist schwer zu beziffern. Insgesamt verkehrten im ersten Jahr schätzungsweise 400.000 Personen in der Klimabahn. Aus anekdotischer Evidenz schätzen wir, dass zumindest ein Viertel die Bahn als Klimabahn bewusst wahrnimmt. Dieser Anteil ist sicherlich höher, wenn die Bahn mit Hängern und Flyern bespielt ist. Wie viele Personen konkret sich die Informationen aneignen ist schwer messbar. Da die Klimabahn primär Verkehrsmittel ist und viele Menschen „andere Sorgen“ haben (laut Rückmeldungen der Klimalots:innen, die regelmäßig mit Fahrgästen in den Austausch treten), wird man nicht alle Fahrgäste erreichen.

Gerade der Betrieb als Verkehrsmittel sorgt allerdings auch dafür, dass sehr viele *verschiedene* Bevölkerungsgruppen im Alltag angesprochen werden. Unsere zentrale Überzeugung ist, dass die Klimakrise uns alle angeht. Ein entscheidender Beitrag dazu leistet das unterschiedslose Ansprechen von Fahrgästen durch die Klimalots:innen im regulärem Betrieb, welche Fahrgäste zum Gespräch über die Klimakrise einlud. In sehr unterschiedlich langen Gesprächen ergaben sich hier kleinere Diskussionen über beispielsweise politische Themen, Nachfragen zu aktuellen Fragen, aber auch Gespräche über persönliche Sorgen.

Auch Kinder und Jugendliche sollten durch die Klimabahn angesprochen werden. Hierzu haben wir drei Kinderposter gestaltet, welche das ganze Jahr über in der Bahn hingen. Diese wurden zur Vervielfältigung an die lokalen Büchereien weitergegeben, welche sie bei sich aufgehängt haben.

In drei Sonderfahrten (siehe unten) wurden ca. 160 Personen erreicht. Unsere eigene Sonderfahrt, sowie die Sonderfahrt zusammen mit der Gruppe Gemeinwohlökonomie, erreichten eine bunte Mischung an Bürger:innen. Eine andere Zielgruppe waren Unternehmen, lokale Politik und öffentliche Hand. Die Sonderfahrt des Thinktank OWL erreichte ca. 60 Vertreter:innen aus Handel und Industrie. Über die Klimabahn kamen die Scientist4Future Bielefeld stärker mit der Lokalpolitik ins Gespräch. Am 18. Oktober 2023 waren wir eingeladen, die Bahn im Klimabeirat der Stadt zu präsentieren und mit lokalen Entscheidungsträger:innen in den Austausch zu kommen.

Als sekundäre Zielgruppe wurden Bürger:innen beschrieben, die bisher nur wenige Berührungspunkte mit klimarelevanten Themen hatten. Presseberichte haben die Wirkung der Bahn vervielfältigt. Leider ist es im ersten Jahr nicht gelungen, eine eigene Präsenz in den sozialen Medien zu etablieren, über welche noch mehr Personen von dem Projekt erfahren würden. Positiv ist anzumerken, dass es mittlerweile in vielen weiteren Städten eigene Klimabahnen und -busse mit vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen gibt. Nicht zuletzt hat ein bundesweiter Austausch geholfen, diese Projekte auf die Straße und Schiene zu bringen. Die „Marke Klimabahn“ leistet damit einen kleinen Beitrag im bundesweiten Diskurs und wirbt für Nachhaltigkeit und informiert über die Klimakrise und unsere Möglichkeiten. Auch dazu beigetragen hat das Video der Eröffnung, welches auf dem Youtube-Kanal der Scientists for Future zu finden ist und bereits über 700-mal geklickt wurde (https://www.youtube.com/watch?v=7JGxo_n8Dik).

Beschreibung unserer Maßnahmen und Aktivitäten

Folgende Maßnahmen wurden konkret durchgeführt.

Maßnahme 1: Informieren im Regelbetrieb

Folgende Aufstellung beschreibt die Materialien, welche eigens für die Klimabahn erstellt oder adaptiert wurden. Alle Materialien, für welche es sinnvoll machbar ist, sind auch online einsehbar: https://de.scientists4future.org/klimastadtbahn-fur-bielefeld/ Beim Druck der Materialien wurde auf eine klimaverträgliche Produktion geachtet und versucht keinen unnötigen Abfall zu erzeugen.

Flyer, Postkarten und Hänger in der Klimabahn:

Name	**Erstellt von…**	**Stückzahlen**
Allgemeiner Flyer zur Klimakrise	S4F Bremen, von S4F Bielefeld adaptiert	2000 Stück
Flyer zur Information zum Thema Hitze, Sommer 2023	Health4Future Bielefeld	1000 Stück
Hänger „Warum gehen wir zum Klimastreik“, August 2023	S4F Bielefeld	500 Stück
Postkarten Sichere Radwege für Kinder	Kiddical Mass	1000 Stück
Postkarte „Was bedeuten die Streifen?“	S4F Bielefeld	1000 Stück

Poster in der Klimabahn:

Name	**Anzahl Poster**	**Erstellt von…**	**Hängung**
Poster mit Unterstützer und Danksagung	1	S4F Bielefeld	Seit 04/23
Kinderposter „Wie viel wärmer ist 1 Grad?“	3	Kristina Scharmacher-Schreiber und Stephanie Marian	Seit 04/23
Allgemeine Poster zur Klimakrise und lokalen Maßnahmen	4	S4F Bielefeld	04-07/23
Bielefelder Wald	3	Seminar „Wissenschafts-kommunikation“ an der Uni Bielefeld (Leitung Petra Pansegrau) & S4F Bielefeld	04/23 – 07/23
Hitzewellen und Wetterextreme	3		
„Das sagt Bielefeld”	12		Je 3 seit 04/23
Kernaussagen Klimawandel	1		
Maßnahmen Wärmewende	7	Projektgruppe „KeyPoints kommunale Wärmewende“ unter Leitung Dr. Jens	04/23 – 07/23

		Clausen, mit Anja Köhne & S4F Bielefeld, https://de.scientists4future.org/keypoints-kommunale-waermewende/	& seit 10/23
Klimagerechtigkeit	2	Students4Future Bielefeld	Seit 04/23
Was tun bei Hitze?	14	Health4Future Bielefeld	07/23-10/23
Kinder aufs Rad	10	KiddicalMass	11/23-03/24

Abbildung 2: Eine kleine Auswahl der Poster in der Klimabahn. Alle Poster sind online zur Ansicht und Download verfügbar: https://de.scientists4future.org/postergalerie-klimabahn-bielefeld

Klimalots:innen

Insgesamt wurden ca. ein Dutzend Fahrten von Klimalots:innen durch unterschiedliche Personen durchgeführt. Besonders aktiv zeigte sich die Gruppe Health4Future Bielefeld. Jede Fahrt dauert zwischen einer und drei Stunden. Ein Bericht über die Klimalots:innen erschien im Lotto-Magazin Glück.

Veranstaltungen

Eröffnung der Klimabahn am 25.03.2023

Am 25.03.2023 wurde die Klimabahn feierlich eröffnet. Am geladenen Teil der Veranstaltung nahmen ca. 60 Personen teil und es gab Redebeiträge von Pit Clausen (Oberbürgermeister Bielefeld), Martin Uekmann (Geschäftsführer Stadtwerke Bielefeld) und Manfred Belle (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der SUE NRW). Anschließend fuhren die Gäste zusammen in der Bahn zum Rathaus, wo der öffentliche Teil der Veranstaltung stattfand. Trotz regnerischem Wetter kamen hier weitere Gäste hinzu und NRW-Landesminister Oliver Krischer hielt ein Grußwort. Die Eröffnungsveranstaltung wurde zudem gefilmt und ist als Imagefilm der Klimabahn auf Youtube veröffentlicht (https://www.youtube.com/watch?v=7JGxo_n8Dik).

Sonderfahrt zur Klimaneutralität in Bielefeld

Es nahmen 55 Bürger:innen an der Sonderfahrt teil, welche sich mit drei Expert:innen zum Thema „Energie, Ernährung, Wärme: Klimaschutz in Bürgerhand“ austauschten.

Sonderfahrten durch externe Partner

Eine erste Sonderfahrt wurde durch den Think Tank OWL durchgeführt, welche an Unternehmen gerichtet war und diese mit Wissenschaftler:innen der Hochschulen in Bielefeld zusammenbrachte. Die Klimabahn diente zudem als Ort der Abschlussveranstaltung des Projekts „Klimaschutz – einfach machen!“ der Stadt Bielefeld.

Sonderfahrt	**Datum**	**Durchgeführt von…**	**Mehr Infos**
„Energie der Zukunft: Interaktive Fahrt mit der Klimabahn“	24.08.2023	Think Tank OWL	https://www.thinktank-owl.de/events/detail/20230824-fahrt-mit-der-klimabahn
Zukunftsideen für ein gutes Leben für alle in Bielefeld	11.11.2023	GWÖ/ S4F	
Energie, Ernährung, Wärme: Klimaschutz in Bürgerhand	15.11.2023	S4F Bielefeld	https://de.scientists4future.org/bericht-sonderfahrt-energie-ernahrung-warme/
Abschlussveranstaltung des Projekts „Klimaschutz - einfach machen! | Bielefeld“	15.02.2023	Umweltamt BI	Projekt Klimaschutz - einfach machen! | Bielefeld

Ergebnisse und Wirkungen

Konkrete Ergebnisse und Wirkungen sind bereits im Abschnitt „Zielerreichung“ beschrieben. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass eine Mehrzahl der Ziele und Maßnahmen, die im Projektantrag beschrieben wurden, umgesetzt wurden und die Klimabahn Bielefeld im vergangenen Jahr zum Klimaschutz in Bielefeld beigetragen hat. Die Klimabahn konnte sich als Akteur und Plattform im Netz der Nachhaltigkeitsakteure etablieren und ist zu einer Schnittstelle für Stadt, Wissenschaft, Initiativen und Stadtwerken geworden. Die Klimabahn wirkt auf mehreren Ebenen: *Erstens* werden viele Menschen auf die Klimakrise aufmerksam gemacht und im Alltag wird ihnen relevantes Wissen einladend präsentiert. *Zweitens* werden interessierten Bürger:innen zusätzliche Informationen bereitgestellt und Veranstaltungen angeboten. *Drittens* vervielfältigt die Bahn als Plattform die Arbeiten anderer Initiativen. *Viertens* drängt die Klimabahn zum Handeln, indem sie Kontakt zu Stadt, Stadtwerke und Unternehmen ermöglicht, in dem auf die Dringlichkeit von Klimaschutz hingewiesen wird.

Perspektiven und Nachhaltigkeit

Es ist gelungen, externe Akteure zu Initiativen in der Klimabahn anzuregen und deren Umsetzung zu unterstützen. Durch diese gelungenen Kooperationen konnten bereits viele kreative Materialien erstellt werden. Dies würden wir gerne im kommenden Jahr weiterführen. Es sind bereits mehrere Sonderfahrten für den Sommer/Herbst 2024 geplant.

Die Perspektive des Projekts ist zudem als überaus positiv zu werten, auch weil sehr engagierte Personen in Bielefeld zum Projekt dazugestoßen sind. Hier ist ganz besonders das große Engagement der Parents4Future und Health4Future hervorzuheben, welche einen wesentlichen Beitrag zu fast allen Aspekten der Klimabahn beigetragen haben. Für das Jahr 2024 sind bereits drei eigene Sonderfahrten in Planung bzw. befinden sich bereits in Umsetzung.

Eine wesentliche Maßnahme, die *nicht* umgesetzt wurde, ist die CO_2-Uhr. Da diese letztlich technisch nicht umsetzbar war, wurden die Mittel für den Imagefilm umgewidmet. Als alternative visuelle Bespielung der Bahn würden wir gerne die Bildschirme nutzen. Hierzu sind bereits erste Animationen und Quizfragen erstellt, aber eine Umsetzung steht noch aus.

Eine weitere maßgebliche Maßnahme, die bisher *nicht* umgesetzt wurde, ist eine Veranstaltung mit Schulklassen. Trotz erster Gespräche haben wir es aufgrund fehlender Ressourcen noch nicht geschafft, ein umsetzbares Konzept für Schulklassen zu entwickeln. Ein nächster Schritt in diese Richtung war ein Gespräch mit der Regionalgruppe Bremen, welche unabhängig in zwei Sonderfahrten 270 Schüler:innen über „Klimarelevante Orte in Bremen“ informiert haben. In weiterem Austausch planen wir das Konzept für Bielefeld zu adaptieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Über die Eröffnung der Klimabahn wurde in der Presse und in den sozialen Medien berichtet (siehe Abbildungen 3 und 4). Weiterhin sind viele Informationen über die Klimabahn Bielefeld online zugänglich. Der Imagefilm der Klimabahn auf Youtube wurde bereits über 700-mal angesehen. Dass unsere Öffentlichkeitsarbeit wirkt, zeigt dass uns ein Künstler nach der Sichtung des Videos angeboten hat, eine Posterserie mit Städte-Utopien speziell für die Klimabahn zu gestalten, welche wir im Sommer 2024 in der Bahn aufhängen werden. Ein Bericht über die Klimalots:innen erschien zudem im Magazin Glück und lag im Oktober in allen Lottoläden in NRW aus.

WB Start der Klimabahn in Bielefeld

Rollende Info-Plattform zum Klimawandel

Bielefeld - Von außen ist er an den blauen und roten Streifen erkennbar, im Inneren an den Informationen zum Klimawandel. Zwei Jahre lang wird ein Vamos-Zug auf den Stadtbahnlinien 2 und 4 unterwegs sein, der auf die Erderwärmung aufmerksam machen will. Am Samstag ging die Klimabahn zum ersten Mal auf die Strecke. Von Hendrik Uffmann

Sonntag, 26.03.2023, 18:16 Uhr aktualisiert: 26.03.2023, 18:17 Uhr

Start der Klimabahn in Bielefeld: Simon Hollnaicher und Katharina Sielemann von der Gruppe "Scientists for Future" und NRW-Umwelt- und Verkehrsminister Oliver Krischer (Grüne, rechts) steigen zur Probefahrt an der Haltestelle Rathaus ein. Foto: Hendrik Uffmann

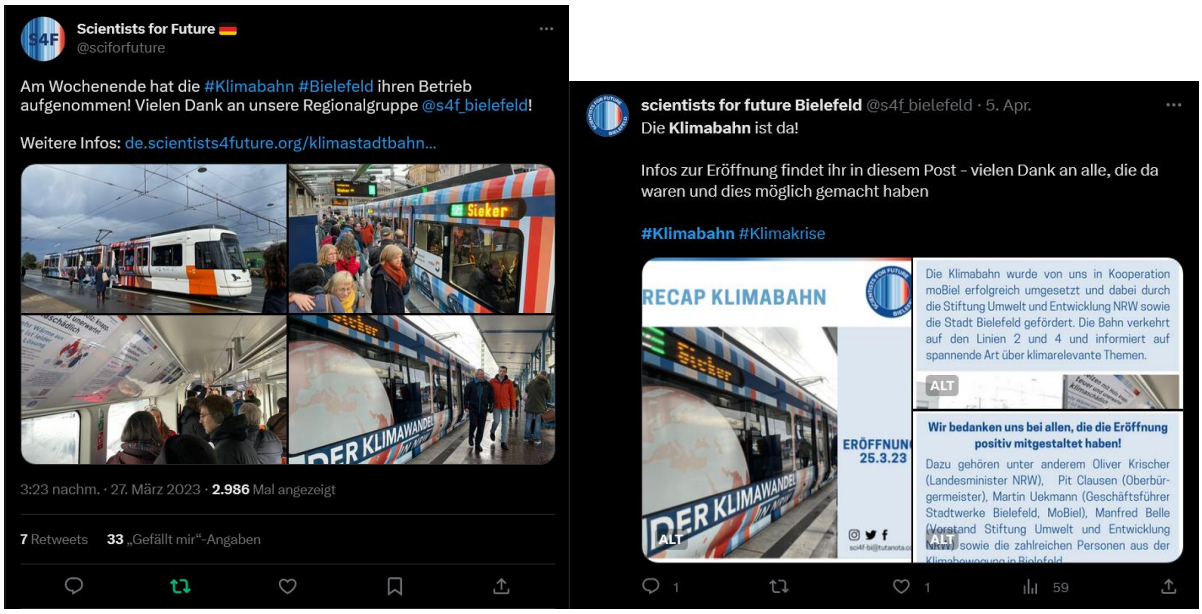
Die farbigen Streifen, an denen die Mobiel-Bahn zu erkennen ist, sind allerdings kein Einfall eines Designers. Sie stehen für die durchschnittlichen Jahrestemperaturen in Nordrhein-Westfalen von 1881 bis heute - wobei Blautöne für kühlere Temperaturen stehen, je roter die Farbe, um so wärmer war das Jahr.

Klimabahn feierlich eingeweiht

Einweihung: Walter Pfeiffer (v.l.), Kristoffer Klement, Godehard Franzen, Manfred Belle, Pit Clausen, Martin Adamski, Martin Ueckmann, Katharina Seelmann und Simon Hollnaicher. Foto: O. Krato

Bielefeld. Nach Bremen und Berlin hat jetzt auch Bielefeld eine besondere Straßenbahn: eine Klimabahn. Samstag wurde sie feierlich eingeweiht. Außen ist sie mit roten und blauen „Warming Stripes", die die Temperaturentwicklung zeigen, beklebt. Im Inneren informieren Installationen über verschiedene Aspekte rund um die Klimakrise, deren Folgen für Natur und Mensch, sowie Gegen- und

Abbildung 3: Zeitungsberichte aus der Neuen Westfälischen und des Westfalen-Blatts zur Eröffnung der Klimabahn



Scientists for Future
@sciforfuture

Am Wochenende hat die #Klimabahn #Bielefeld ihren Betrieb aufgenommen! Vielen Dank an unsere Regionalgruppe @s4f_bielefeld!

Weitere Infos: de.scientists4future.org/klimastadtbahn...

3:23 nachm. · 27. März 2023 · **2.986** Mal angezeigt

7 Retweets **33** „Gefällt mir"-Angaben

scientists for future Bielefeld @s4f_bielefeld · 5. Apr.
Die **Klimabahn** ist da!

Infos zur Eröffnung findet ihr in diesem Post – vielen Dank an alle, die da waren und dies möglich gemacht haben

#Klimabahn #Klimakrise

RECAP KLIMABAHN

Die Klimabahn wurde von uns in Kooperation moBiel erfolgreich umgesetzt und dabei durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW sowie die Stadt Bielefeld gefördert. Die Bahn verkehrt auf den Linien 2 und 4 und informiert auf spannende Art über klimarelevante Themen.

Wir bedanken uns bei allen, die die Eröffnung positiv mitgestaltet haben!

Dazu gehören unter anderem Oliver Krischer (Landesminister NRW), Pit Clausen (Oberbürgermeister), Martin Uekmann (Geschäftsführer Stadtwerke Bielefeld, MoBiel), Manfred Belle (Vorstand Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW) sowie die zahlreichen Personen aus der Klimabewegung in Bielefeld

Abbildung 4: Twitter Beiträge des bundesweiten S4F Account und des Bielefelder S4F

Abbildung 5: Bericht im Magazin Glück über die Klimalots:innen.

Belegexemplare

Folgende Belegexemplare liegen dem Sachbericht bei:

- Allgemeiner Flyer zur Klimakrise
- Flyer zur Information zum Thema Hitze, Sommer 2023
- Swingcard „Warum gehen wir zur Demo?“
- Postkarte Sichere Radwege für Kinder

Alle Poster der Klimabahn sind online einsehbar und wurden daher nicht eigens als PDF angefügt: https://de.scientists4future.org/postergalerie-klimabahn-bielefeld

Zudem wurde ein Exemplar des Berichts im Magazin Glück angehängt.